Münzkabinett

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Historischen Museums in Bern**

Band (Jahr): **- (1914)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Münzkabinett.

Das Münzkabinett vermehrte sich um 149 Stücke, welche sich folgendermassen verteilen:

Antike Münzen	—	(—)
Schweizerische Münzen	96	(55)
Schweizerische Medaillen	50	(24)
Ausländische Münzen	3	(3)
	149	(82)

Die in Klammer gesetzten Zahlen bedeuten Geschenke.

Von den 96 schweizerischen Münzen entfallen diesmal nur 2, von den 50 Medaillen 8 auf Bern. Der Zuwachs ist seit Jahren der kleinste, und speziell die bernische Abteilung der Münzen ist in ganz geringem Masse, nach Zahl und, mit den Vorjahren verglichen, auch nach Gehalt, bereichert worden. Immerhin dürfen wir hier auf die seltene Variante der Dublone von 1793 (ohne Tingierung) und auf den Goldabschlag des Schulratspfennigs von Dassier hinweisen.

Bedeutender ist die Vermehrung der bischöflich-baslerischen Münzen, deren Pflege uns aus naheliegenden Gründen am Herzen liegt. Von der bedeutenden Sammlung Michaud in La Chaux-de-Fonds, die leider vor einigen Jahren aufgelöst und in das Ausland verkauft worden ist, dürften wir nunmehr die meisten, uns bisher fehlenden Stücke erworben haben. Schade, dass dies aus zweiter Hand geschehen musste! Zu 27 von uns erworbenen Münzen gesellten sich noch 2 bei, welche uns der treubewährte Freund des Münzkabinetts, Herr F. Blatter, schenkte, so dass der ganze Zuwachs dieser Abteilung 29 Nummern beträgt.

Eine bemerkenswerte Vermehrung unserer Brakteaten verdanken wir der Vermittlung des schweizerischen Münzkabinetts in Zürich, dessen Vorsteher, Herr E. Hahn, uns auf die günstige Gelegenheit aufmerksam machte, welche sich durch die Veräusserung eines Teiles des Münzfundes von Niederhelfenswil (Kanton St. Gallen) darbot. Dieser bescheidene Schatz von 270 sogenannten Konstanzer Pfennigen des 13. Jahrhunderts zeichnet sich vor allem durch die prachtvolle Erhaltung der Münzen aus. Herr Hahn, der den Fund in der Revue Suisse de Numismatique XVI, S. 302ff besprochen hat, bringt ihn in Zusammenhang mit den Kämpfen des streitbaren St. Galler Abtes Berchtold von Falkenstein und denkt besonders an dessen Fehde mit dem Bischof von Konstanz in dem Jahre 1249. Wir sicherten uns aus dem Funde

8 Brakteaten (2 Typen) des Bistums Konstanz und 5 Brakteaten (2 Typen) der Abtei St. Gallen.

Einem zeitlich weit zurückliegenden Basler Münzfunde entstammen die 45 verschiedenen Basler Doppelvierer, welche uns Herr Blatter schenkte. (Vgl. über den Fund in der St. Johann Vorstadt Anzeiger für Schweiz. Altertumskunde 1882, S. 316.)

Den Bundesmünzen konnte dank dem freundlichen Entgegenkommen des schweizerischen Finanzdepartements die seltene Probe des 20-Frankenstückes von 1897 (mit der Stirnlocke) einverleibt werden.

Der Zuwachs des Medaillenkabinetts beschränkt sich, von wenigen Stücken abgesehen, auf Medaillen der neueren und neuesten Zeit. Wir sehen es für unsere Pflicht an, diese in möglichster Vollständigkeit zu sammeln, da eben vieles später nicht mehr, oder doch nur zu verhältnismässig hohen Preisen erhältlich sein wird. Es wäre unser Stolz, wenn wir die Arbeiten der jetzt lebenden schweizerischen Medailleure vollzählig zeigen und späteren Generationen erhalten dürften. Einen Schritt sind wir ja diesem Ziele bereits näher gerückt, wie wir schon in dem letzten Jahresberichte bei der Besprechung des grossen Geschenkes der Firma Holy frères in St. Immer hervorgehoben haben. Es gereicht uns zur besonderen Freude, hier mitteilen zu dürfen, dass uns auch die Herren Hugenin frères in Le Locle eine Serie ihrer Medaillen in Aussicht gestellt haben.

Herr Goldschmied A. Pochon-Demme schenkte uns eine neue Münzwage. Wir sind ihm für diese Bereicherung des technischen Rüstzeuges unseres Münzkabinetts zu grossem Dank verpflichtet.

Zuwachsverzeichnis.

I. Schweizerische Münzsammlung.

a) Münzen.

Geschenke.

Schweizerische Eidgenossenschaft: 20 Franken 1897 (mit Stirnlocke). *Burgergemeinde Bern.*
Bern: Kreuzer 1566. *Hr. F. Blatter in Bern.*
Basel: Doppelvierer o. J. (45 Var.). *Hr. F. Blatter in Bern.*
Bistum Basel: Brakteat (Stab vor dem Kopf). *Hr. F. Blatter in Bern.*
Schilling 1621. *Hr. F. Blatter in Bern.*
Bistum Lausanne: Quart (Seb. von Montfaucon) 2 Var.
Sesen (G. de Challant).
Denar (3 Punkte). 2 Var.
Denar (Lausanna). *Hr. F. Blatter in Bern.*

Ankäufe.

Bern: Dublone 1793.
Bistum Basel: Brakteat (Kopf zwischen zwei Türmen).
Brakteat (Kopf zwischen zwei Bischofstäben).
Brakteat (Kopf zwischen B A, oben Ring).
Brakteat (Kopf zwischen B A, oben Stern) 2 Var.
Brakteat (Kopf zwischen I O).
Brakteat, Hälbling (Kopf zwischen B A, oben Ring).
20 Kreuzer 1716, 1717, 1724, 1725.
12 Kreuzer 1787 (2 Var.).
Batzen 1654.
Groschen o. J. (Chr. Blarer v. Wartensee), 1596.
1/2 Batzen 1717.
Schilling o. J., 1623, 1717, 1723 (2 Var.), 1724.
Kreuzer 1726 (2 Var.), 1727.
1/2 Kreuzer 1718.
Bistum Konstanz: Brakteat (Kopf zwischen zwei Bischofstäben) 4 Var.
Brakteat (Kopf zwischen Bischofstab und Buch) 4 Var.
Abtei St. Gallen: Brakteat (Agnus Dei) 2 Var.
Brakteat (Kopf) 3 Var.

b) Medaillen.

Geschenke.

Simplondurchstich (gross), von Frei. S. *Burgergemeinde Bern.*
Hauenstein-Basistunnel, Durchschlag, von Huguenin. Br. *Julius Berger, Tiefbau-A.-G., Berlin-Olten.*
Zürich: Gordon-Bennett-Wettfliegen 1909, von Frei. Br. *Burgergemeinde Bern.*

Bern: Schulratspfennig, von Dassier. G. *Burgergemeinde Bern.*
Inselmedaille, von Burger. Br. *Burgergemeinde Bern.*
Inselmedaille, von Burger. Zinn. *Frl. M. Fueter in Bern.*
Inselmedaille, von Burger. Zinn bronz. *Hr. F. Blatter in Bern.*
Eröffnung der neuen eidg. Münze, 1902, von Huguenin. Br. *Ungenannt.*
Landesausstellungsschiessen 1914, von Frei. S. *Organisationskomitee des Landesausstellungsschiessens.*
Freiburg: Corps des sapeurs-pompiers, 1895. Br. *Frau Oberstl. Bleuler in Gampelen.*
Basel: Desiderius Erasmus. Numismatischer Jeton, von Frei. Br. *Burgergemeinde Bern.*
Aargau: Lenzburg, Schulprämie. S. *Burgergemeinde Bern.*
Genf: 50me anniversaire de la réunion de Genève à la Suisse 1864. Br. *Hr. F. Blatter in Bern.*
Jubiläumsmedaille, von Roch. S. *Burgergemeinde Bern.*

Bildnismedaillen.

Angst, Heinrich, von Frei. Plakette. Br. *Burgergemeinde Bern.*
Erasmus v. Rotterdam, von Frei. S. *Burgergemeinde Bern.*
Escher von der Linth, von Bruckmann. Br. *Hr. F. Blatter in Bern.*
Frisching, S., von Gessner. Br. *Burgergemeinde Bern.*
Geigy-Merian, von Frei. Plakette. Br. *Burgergemeinde Bern.*
Haller, Albrecht, von Mörikofer. Br. *Burgergemeinde Bern.*
Niederhäusern, Rodo v., von Frei. Plakette. Br. *Burgergemeinde Bern.*
Sulzer, Joh. Jakob, zum hundertjährigen Geburtstag, von Frei. Plakette. Br. *Hr. Dr. F. Thormann in Bern.*
Wenk-Frei, von Frei. Plakette. S. *Burgergemeinde Bern.*
Alte Frau. Plakette von Frei. Br. *Burgergemeinde Bern.*

Ankäufe.

Bundesfeier 1891, mit sitzender Helvetia. S.
Wilhelm Tell, liberator Helvetiæ. S.
Gotthardvertrag und Bundesrat, von Furet. Plakette. S.
Bern: Gründungsfeier 1891, von Homberg. Br.
Kantonalschützenfest 1891, von Homberg. S.
Luzern: Goldene Hochzeit Zurgilgen-d'Orelli, 1861. Br.
Taufe von Maurice Ziegler, 1886. Al.
Glarus: Näfelser Schlachtfeier, von Durussel. Br.
Solothurn: Kantonalschützenfest 1895, von Bovy. S.
Basel: Vereinigung beider Stadtteile, 1862. Br. vers.
Graubünden: Calvenfeier 1899. Al.
Waadt: Yverdon, Pestalozzidenkmal, von Defailly. S.
Neuenburg: Spottmedaille Montvert, 1786. Bl.
Denkmal Daniel Jeanrichard 1888. S.

Genf: Reformationsfeier 1735, von Dassier. Br.
Reformationsfeier 1835, von A. Bovy. Br.
Rousseau-Denkmal, 1834, von A. Bovy. Br.
Forces motrices du Rhône, 1886, von H. Bovy. Br.
Usine de dégrossissage d'or, 1896. Br. verg.
Jubiläumsmedaille, 1914, von Huguenin. S.

Bildnismedaillen.

Dufour, J. E., Staatsrat, von Hantz. Br.
Haller, Albr. v., von Durussel. S.
Herzog, Hans, General, von Richard. S.
Pfyffer, Alphons. S.
Tolstoi, Leo, von Hantz. Al.
Waldmann, Hans. Br.

2. Ausländische Münzen,

Geschenke.

Deutsches Reich. Leopold I. 1/6 Dukaten 1686. G.
Nassau. Jubiläumstaler 1864. S.
Vereinigte Staaten von Nordamerika. Fünfdollarnote 1864. *Hr. Max Goldstein in Bern.*